

September 2016

Fischer Bauelemente und Verpackung „HBCD-frei“

Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,

bekanntermaßen wurde in Dämmstoffen aus Expandiertem Polystyrol (EPS) als Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD) verwendet. Die Herstellung und Verwendung von HBCD wird durch die Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH) geregelt.

Nach der EU-POP-Verordnung (persistent organic pollutant) müssen **ab dem 30. September 2016** Abfälle, die POPs enthalten, so verwertet oder beseitigt werden, dass die in ihnen enthaltenen POPs zerstört oder unumkehrbar umgewandelt werden. Diese Abfälle dürfen dann nur noch in genehmigten Müll- oder Sonderabfallverbrennungsanlagen thermisch verwertet/ beseitigt werden. Ein werkstoffliches Recycling HBCD-haltiger Dämmstoffe wird also in Zukunft nicht stattfinden können.

Was ist HBCD?

Hexabromcyclododecan (abgekürzt HBCD oder HBCDD) ist ein bromiertes Flammschutzmittel, welches überwiegend für Dämmstoffe aus geschäumtem (expandiertem) Polystyrol (EPS) eingesetzt wurde. Die meisten Hersteller von Dämmstoffen haben bereits seit einiger Zeit auf HBCD-freies Flammschutzmittel umgestellt und setzen ausschließlich HBCD-freies Polysterol (EPS oder Styropor) ein.

Alle von Fischer Profil hergestellten Sandwichelemente enthalten kein Hexabromcyclododecan (HBCD) als Flammschutzmittel. Somit ist garantiert, dass alle von uns verkauften FischerTHERM Elemente „HBCD-frei“ sind.

Auch unsere Zulieferanten für die Verpackung unserer Bauprodukte (z. B. Abstandshalter), haben wir überprüft und es ist sichergestellt, dass in dem von uns eingesetzten Verpackungsmaterial kein HBCD enthalten ist.

Somit sind alle aktuell ausgelieferten Fischer Bauprodukte und deren Verpackung kein gefährlicher Abfall, da sie HBCD-frei sind!

Mit freundlichen Grüßen

Fischer Profil GmbH



- Roland Stark -